

2. Mose 3

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Mosche war Hirt der Schafe Jitros seines Schwähers, Priesters von Midjan. Als er die Schafe hinter die Wüste leitete, kam er an den Berg Gottes, zum Choreb.

² SEIN Bote ließ von ihm sich sehen in der Lohe eines Feuers mitten aus dem Dornbusch. Er sah: da, der Dornbusch brennt im Feuer, doch der Dornbusch bleibt unverzehrt.

³ Mosche sprach: Ich will doch hintreten und ansehen dieses große Gesicht - warum der Dornbusch nicht verbrennt.

⁴ Als ER aber sah, daß er hintrat, um anzusehn, rief Gott ihn mitten aus dem Dornbusch an, er sprach: Mosche! Mosche! er sprach: Da bin ich.

⁵ Er aber sprach: Nahe nicht herzu, streife deine Schuhe von deinen Füßen, denn der Ort, darauf du stehst, Boden der Heiligung ist.

⁶ Und sprach: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Jizchaks, der Gott Jaakobs. Mosche barg sein Antlitz, denn er fürchtete sich, zu Gott hin zu blicken.

⁷ ER aber sprach: Gesehn habe ich, gesehn die Bedrückung meines Volks, das in Ägypten ist, ihren Schrei vor seinen Treibern habe ich gehört, ja, erkannt habe ich seine Leiden.

⁸ Nieder zog ich, es aus der Hand Ägyptens zu retten, es aus jenem Land hinaufzubringen nach einem Land, gut und weit, nach einem Land, Milch und Honig träufend, nach dem Ort des Kanaaniters und des Chetiters, des Amoriters und des Prisiters, des Chiwwiters und des Jebussiters.

⁹ Nun, da ist der Schrei der Söhne Jissraels zu mir gekommen, und gesehn auch habe ich die Pein, mit der die Ägypter sie peinigen:

¹⁰ nun geh, ich schicke dich zu Pharao, führe mein Volk, die Söhne Jissraels, aus Ägypten!

¹¹ Mosche sprach zu Gott: Wer bin ich, daß ich zu Pharao gehe, daß ich die Söhne Jissraels aus Ägypten führe!

¹² Er aber sprach: Wohl, ich werde dasein bei dir, und dies hier ist dir das Zeichen, daß ich selber dich schickte: hast du das Volk aus Ägypten geführt, an diesem Berg werdet ihr Gotte dienstbar.

¹³ Mosche sprach zu Gott: Da komme ich denn zu den Söhnen Jissraels, ich spreche zu ihnen: Der Gott eurer Väter schickt mich zu euch, sie werden zu mir sprechen: Was ist um seinen Namen? - was spreche ich dann zu ihnen?

¹⁴ Gott sprach zu Mosche: Ich werde dasein, als der ich dasein werde. Und er sprach: So sollst du zu den Söhnen Jissraels sprechen: ICH BIN DA schickt mich zu euch.

¹⁵ Und weiter sprach Gott zu Mosche: So sollst du zu den Söhnen Jissraels sprechen: ER, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Jizchaks, der Gott Jaakobs, schickt mich zu euch. Das ist mein Name in Weltzeit, das mein Gedenken, Geschlecht für Geschlecht.

¹⁶ Geh, hole die Ältesten Jissraels und sprich zu ihnen: ER, der Gott eurer Väter, hat von mir sich sehen lassen, der Gott Abrahams, Jizchaks und Jaakobs, sprechend: Geordnet habe ichs, zugeordnet euch und dem in Ägypten euch Angetanen,

¹⁷ ich habe gesprochen: Hinaufbringen will ich euch aus der Bedrückung Ägyptens in das Land des Kanaaniters und des Chetiters, des Amoriters und des Prisiters, des Chiwwiters und des Jebussiters, in ein Land, Milch und Honig träufend.

¹⁸ Hören sie auf deine Stimme, kommst du und die Ältesten Jissraels zum König von Ägypten, sprecht zu ihm: ER, der Gott der Ebräer, hat sich über uns gefügt - nun laß uns doch einen Weg von drei Tagen in die Wüste gehn und laß uns schlachtopfern IHM, unserm Gott.

¹⁹ Ich aber, ich weiß, daß euch zu gehn nicht geben wird der König von Ägypten, wenn nicht unter einer starken Hand.

²⁰ Ausschicken will meine Hand ich, schlagen will ich Ägypten mit all meinen Wunderwerken, die ich tue in seinem Innern - danach schickt er euch frei!

²¹ Und ich will diesem Volke Gunst geben in den Augen Ägyptens, wenn ihr geht, geschehs daß ihr nicht lohnleer geht,

²² verlangen soll alljede Frau von ihrer Anwohnerin und von der Gastsassin ihres Hauses Silbergerät und Goldgerät und Tücher, euren Söhnen und euren Töchtern werdet ihr die anzulegen haben, - so werdet ihrs von Ägypten einstreichen!